

## Als in Rothenfluh gesungen und getanzt wurde

Gianni Mazzucchelli

Wilhelm Koch (1824-1891) war 43 Jahre lang Lehrer in Rothenfluh und schrieb in der Heimatkunde von 1863, dass im Jahr 1854 Rothenfluh einen gemischten Chor, einen Frauenchor und zwei Männerchöre (Gründungsjahre: 1830 / 1859) hatte. Der 1854 gegründete Jungfrauen- und Jünglingschor zählte gute 60 Mitglieder, welche die Lieder aus dem neuen Kirchengesangbuch übten.



1863: Wilhelm Koch schrieb:

*"Die Töchter von Rothenfluh sind aber nicht nur Blumen-freundinnen, sie lieben auch Musik und Gesang. Ein Bogenstrich, ein Trompeten-stoss, ein klingender Ackord kann sie schon in freudige Aufregung versetzen..."*

*"...Seit Uralters besteht hier auch eine Tanzmusik, die sich von Zeit zu Zeit durch frische Kräfte erneuert, und gerade jetzt, nachdem sie wieder neue Kräfte herangezogen, recht Ordentliches leistet".*

[Heimatkunde von Rothenfluh, 1863]

< Bild: Seidenband als Teilnehmerabzeichen des Bezirksgesangsfests vom 22. Mai 1881, in Rothenfluh.